

Mutter eines Schülers gestorben!

Beitrag von „Ismo“ vom 2. Dezember 2008 19:07

Hallo hier folgt der erste Bericht,

Ich war heute wieder in der Schule und habe in einer Adventsrunde mit der Klasse über sie Sache gesprochen (Das Kind war nicht nicht in der Schule). Den Kindern aus der Klasse habe ich dann auch henauer erklärt, dass die Mutter schon längere Zeit sehr krank (Folgen von Alk!!!) war. So haben einige Kinder es auch sichtlich besser verpackt.

Wir haben auch gemeinsam überlegt, das Kind nicht darauf anzusprechen und es bei uns im Schonraum zu belassen. Damit er in der Schule abschalten kann. Und nur wenn er mag werden die Kinder mit ihm darüber reden. Aber auch die Idee mit den Briefen als Hausaufgaben haben wir umgesetzt. Die Kinder wollen Aufschreiben, was sie an dem Kind mögen (warme Dusche) oder ihm einfach nur ein schönes Bild malen, damit er weiß, dass er nicht alleine ist.

Die Sache mit der anderen Schule wird sich wohl noch etwas hinziehen, da die Eltern geschieden waren und der Vater jetzt erst wieder das Sorgerecht bekommen muss. Fragt sich nur warum es kein beidseitiges Sorgerecht gab. Je mehr ich hinter die Fassade schauen kann, desto erschrockener werde ich. Den Vater finde ich für sein "Milieu" eigentlich ziemlich klasse. Er hat sich auch im letzten Jahr viel für das Kind eingesetzt und ist wohl zu Mutter und Kind gezogen, weil die Familie schon was geahnt hat.

Alles ziemlich verworren und nicht gerade beneidenswert.

Aber es ist super, dass man sich den Käse hier von der Seele schreiben kann und noch mit tollen Gedanken unterstützt wird.



Ismo